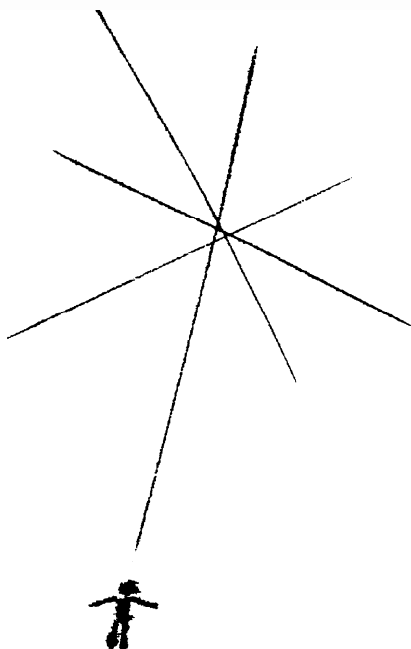




# EINBLICK

SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

**KATH. PFARREI ST. JOSEF  
FRANKFURT AM MAIN**



„Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam  
wie eine Taube und auf ihm blieb.“

(2. Sonntag im Jahreskreis: Johannes 1,29-34)

**AUSGABE für  
18.01.–26.01.2020**

**02. 2020**

# AUGENBLICK

**Mehr MITEINANDER im neuen Jahr!**

**Pastoralteam für St. Josef setzt**

**VERBINDUNGSTEAM an den Kirchorten ein**

Vielleicht sollte diese Kolumne heute besser AUSBLICK heißen – denn das Pastoralteam möchte in Absprache mit dem PGR Ihnen eine Neuerung vorstellen, mit der wir in St. Josef ins Neue Jahr gehen. Unsere Überlegungen stehen in gedanklichem Zusammenhang mit dem Prozess der Kirchenentwicklung im Bistum.

Hier möchten wir aus dem Weihnachtsbrief unseres Bischofs an die hauptamtlichen MitarbeiterInnen zitieren: „Kirchenentwicklung ist der grundlegende Prozess in unserem Bistum. Die Menschwerdung Gottes hat alles verändert. Sie ist in keiner Logik dieser Welt vorhersehbar. Und doch schreibt sie sich zutiefst in eben diese Welt ein und formt sie grundlegend um. ... Es geht nicht um fromme Bilder, sondern um die Gegenwart, in der wir leben und arbeiten. Die Gegenwart Gottes in ihr, in der jeweiligen Zeitstunde mit allen Krisen und Umbrüchen – das ist schon die zentrale Glaubenserfahrung des Volkes Israel. Die „Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu deuten“, darauf verpflichtet das 2. Vatikanische Konzil die Kirche, ihre Hirten und alle Gläubigen gemeinsam ... auch wenn sich zeigt, dass Gottes Plan mit seiner Kirche zum Wohl und Heil aller Menschen auch gegen unsere Gewohnheiten, Vorlieben und Vorstellungen steht. Rückwärtsgewandtheit ist kein Heilmittel. Entwicklung ist unserer Kirche stattdessen als Wasserzeichen eingeprägt und aufgegeben. Kirchenentwicklung ist ... beständiger Lernweg und Kulturwandel, der die sich verändernden Umstände als Fingerzeig Gottes zur Grundlage erneuerten Handelns ernst nimmt.“

Weil wir die Zukunft der Kirche viel stärker als bisher im Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen sehen, schien uns das alte Modell, wo alle Fäden an den Kirchorten bei der dortigen hauptamtlichen Kontaktperson zusammenlaufen, nicht mehr zeitgemäß. Dass es an den Kirchorten in St. Josef mittelfristig ehrenamtliche Leitungsteams geben kann, ist für uns eine gute und zielführende Perspektive. Das kann und muss nicht aus dem Stand gelingen – aber wir wollen ab jetzt konkret auf diese Möglichkeit hinarbeiten. Daher hat sich das Pastoralteam für einen Versuch entschieden: wir benennen für jeden Kirchort statt einer Kontaktperson ein hauptamtliches Verbindungsteam. Damit ändert sich ab Januar 2020 nicht nur etwas in Seckbach und in Fechenheim, sondern an allen Orten.

### **Verbindungsteam für Sankt Josef**

GR Martin Dorda, Pfr. Markus Schmidt, PR Regina Schwarzer

### **Verbindungsteam für Heilig Geist**

PR Gabriela v. Melle, Pfr. Peter Soltes

### **Verbindungsteam für Herz Jesu**

PR Gabriela v. Melle, Pfr. Peter Soltes

### **Verbindungsteam für Maria Rosenkranz**

PR Andrea Rockermeier, Pater Sonu

*(Nennung in alphabetischer Reihenfolge – denn es gibt in den Verbindungsteams keinen Leiter und Mitarbeitende, sondern gleichberechtigtes Agieren mit geklärten Zuständigkeiten)*

### **Was sind Verbindungsteams?**

Mehrere Personen bilden ein Team für einen Kirchort, um selbst ein Beispiel für partnerschaftliche Zusammenarbeit zu geben und um unterschiedliche Talente vor Ort einzubringen. Mehrere Personen als Verbindungsteam bedeuten nicht: es wird mehr Hauptamtlichkeit vor Ort konzentriert und Aufgaben, die die Kontaktperson bisher nicht übernommen hatte, können jetzt eingefordert werden. Das wird besonders

deutlich mit dem Blick auf Fechenheim und Riederwald: Ein Team wird für zwei Kirchorte eingesetzt. Als ehemaliger Pastoraler Raum haben beide Kirchorte bereits Erfahrung in punktueller Zusammenarbeit. Der Ausbau der Kooperation zwischen beiden Kirchorten scheint uns eine gute Möglichkeit – besonders im Bereich der Ökumene und im „Ökumenischen Projekt Frankfurt-Ost“. Auch im Bereich des Sozialen liegen Chancen.

Die Kirchorte sollen gestärkt und gefördert werden – aber eben auch unsere Zusammengehörigkeit als Pfarrei. Wir gehen als Hauptamtlichenteams an den Start – können uns vorstellen, dass sich die Zusammensetzung mit der Zeit ändert („mixed teams“ aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen), bevor ehrenamtliche Gemeindeleitungen vor Ort eingerichtet werden können. Miteinander sind wir Lernende – das gehört zu den Grundhaltungen der Kirchenentwicklung.

Mit dem PGR haben wir am 9. Januar über den Einsatz von Verbindungsteams als Ersatz für die bisherigen Kontaktpersonen beraten und in den Ortsausschüssen wird das neue Modell natürlich auch Thema sein. Wir werden alle miteinander herausfinden, ob das ein Schritt in die richtige Richtung ist. Ermutigt fühlen wir uns vom Koordinator für Kirchenentwicklung des Bistums Limburg, der unsere Überlegungen ausdrücklich für wert befunden hat, damit Erfahrungen zu sammeln.

Die Reflexion und die Evaluation der Arbeit der Verbindungsteams obliegt dem Pastoralteam gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und den Ortsausschüssen. Dieses Experiment wird nach einem Jahr überprüft.

In Wertschätzung und Respekt für das ehrenamtliche Engagement vor Ort beschreiben wir Hauptamtlichen unseren Beitrag zu dem, was wir mit den Ehrenamtlichen gemeinsam vor Ort entwickeln möchten:

## **Aufgaben der Verbindungsteams**

- Eine Person arbeitet mit dem Ortsausschuss zusammen.
- Eine Person trifft vor Ort Absprachen mit Sekretärin, Küster und Hausmeister.
- Die Mitglieder des Verbindungsteams werden regelmäßig im Sonntagsgottesdienst am Kirchort präsent sein und sind anschließend ansprechbar.
- Verbindungsteams sind für alle pastoralen Anliegen ansprechbar und vermitteln ggf. weiter, wenn das Anliegen in die Verantwortung eines/ einer anderen KollegIn fällt.

## **Im Zusammenhang des Bistumsprozesses „Mehr als Du siehst“ kommt eine Aufgabe für Verbindungsteams neu hinzu:**

- Verbindungsteams sind eine „Schnittstelle zwischen Zeitgenossenschaft und Pastoral“.

Die Frage: Wozu und für wen ist Kirche vor Ort da und welche Entwicklungsschritte sind anzustoßen, soll im Dialog mit Ehrenamtlichen vor Ort aufgegriffen werden. Ehrenamtliche und die Verbindungsteams achten darauf, was sich im Stadtteil tut, vernetzen sich nach Möglichkeit, kennen „key-persons“, bauen Kontakte in den Stadtteil / Sozialraum auf.

Mit dem Einsatz der Verbindungsteams in St. Josef verbinden wir Hoffnungen – und wissen darum, dass es sich erst nach und nach in der Praxis erweisen wird, wo die Chancen und wo die Grenzen liegen. Wir bitten Sie, liebe Ehrenamtliche in den Gremien und Sie, liebe Gemeindeglieder, um Ihr Vertrauen und um offene Rückmeldungen, damit wir in gutem Geist **MEHR** MITEINANDER verwirklichen können.

Mit herzlichen Grüßen – Ihr Pastoralteam St. Josef

## Zusätzliche Termine an den KIRCHORTEN:

### **SANKT JOSEF** BORNHEIM

|    |        |       |   |
|----|--------|-------|---|
| Mo | 20.01. | 16.00 | Allgemeine Sozialberatung (Cäcilienaal)   |
|    |        | 19.00 | Kirche und Kunst - Rückblick (Romerosaal)   |
| Di | 21.01. | 12.00 | Runde 56 (La Duchessa)  |
|    |        | 18.30 | Offenes Bibelgespräch (Elisabethsaal)<br>zu den Texten: 1 Samuel 16, 1-13 Mk 2, 23-28 |
| Mi | 22.01. | 15.00 | Messe für Senioren mit Pfr. Schmidt (Turmsaal)  |
| So | 26.01. | 15.00 | Spiele Nachmittag (Foyer)   |

### **MARIA ROSENKRANZ** SECKBACH

|    |        |       |  |
|----|--------|-------|--|
| Sa | 18.01. |       | Hausbesuche der Sternsinger            |
| So | 19.01. |       | Hausbesuche der Sternsinger            |
| Do | 23.01. | 19.30 | Ortsausschuss-Sitzung (Sitzungszimmer) |

### **HERZ JESU** FECHENHEIM

|    |        |       |   |
|----|--------|-------|---|
| So | 19.01. |       | Bücherei bleibt geschlossen                                 |
| Di | 21.01. | 19.30 | konstituierende Sitzung des Ortsausschusses<br>(Treffpunkt) |

Weitere Termine, die regelmäßig stattfinden, entnehmen Sie bitte der Übersichtsbroschüre **DURCHBLICK**. Die Broschüre liegt in den Kirchen aus, oder schauen Sie online unter [www.stjosef-frankfurt.de](http://www.stjosef-frankfurt.de).

### **Ihre Anliegen - Redaktionsschluss EINBLICK**

Möchten Sie mit den Veranstaltungen Ihrer Gruppe auch in einer der nächsten **EINBLICK**-Ausgaben vertreten sein, um möglichst viele Gemeindemitglieder zu erreichen? Dann schicken Sie uns bitte Ihre Termine/Hinweise schriftlich und kurz ausformuliert an das Zentrale Pfarrbüro oder per Email an [einblick@stjosef-frankfurt.de](mailto:einblick@stjosef-frankfurt.de).

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 20.01. (Montag) um 12.00 Uhr.

# GOTTESDIENSTE

## **Samstag 18.01.2020**

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 10.00 | Sankt Josef  | Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41) |
| 18.00 | Heilig Kreuz | Eucharistiefeier                            |

## **Sonntag 19.01.2020**

### **2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**

*Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum*

- |       |                   |   |
|-------|-------------------|---|
| 09.00 | St. Katharinen KH | Eucharistiefeier  |
| 09.15 | Maria Rosenkranz  | Eucharistiefeier (Pater Sonu)<br><i>für ++ der Familie Prskalo<br/>für + Sascha Legat</i> |
| 09.30 | Sankt Josef       | Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)<br><i>für ++ Werner Kaupp und Eltern</i>                   |
| 10.30 | Herz Jesu         | Ökumenischer Gottesdienst (PR von Melle)<br>In der ev. Gemeinde Fechenheim                |
| 11.00 | Romerosaal        | Mi(ni)-Ki(nder)-Go(ttesdienst) (Team)   |
| 11.00 | Sankt Josef       | Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)<br><i>für + Hildegard Kraiker</i>                          |
| 11.00 | Heilig Geist      | Eucharistiefeier (Pater Sonu)   |
| 18.30 | Sankt Josef       | Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)<br><i>für ++ der Familie Budimir</i>                       |

## **Montag 20.01.2020**

- |       |              |            |
|-------|--------------|------------|
| 17.00 | Heilig Geist | Rosenkranz |
|-------|--------------|------------|

## **Mittwoch 22.01.2020**

- |       |                      |                  |
|-------|----------------------|------------------|
| 08.30 | Sankt Josef          | Eucharistiefeier |
| 11.00 | Luisa-Haeuser-Stift. | Eucharistiefeier |
| 17.15 | Heilig Kreuz         | Rosenkranz       |
| 18.00 | Heilig Kreuz         | Eucharistiefeier |

## **Donnerstag 23.01.2020**

- |       |               |   |
|-------|---------------|---|
| 09.00 | Heilig Geist  | Eucharistiefeier                                      |
| 16.00 | Haus Saalburg | Eucharistiefeier                                      |
| 18.15 | Sankt Josef   | Eucharistiefeier<br><i>für + Herminia de Oliveira</i> |

## **Freitag 24.01.2020**

|       |             |                  |
|-------|-------------|------------------|
| 09.00 | Herz Jesu   | Eucharistiefeier |
| 18.30 | St. Michael | Eucharistiefeier |

## **Samstag 25.01.2020**

|       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 10.00 | Sankt Josef  | Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41) |
| 18.00 | Heilig Kreuz | Eucharistiefeier                            |

## **Sonntag 26.01.2020      3. Sonntag im Jahreskreis**

### *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

|       |                   |   |
|-------|-------------------|---|
| 08.30 | Herz Jesu         | Beichtgelegenheit   |
| 09.00 | St. Katharinen KH | Eucharistiefeier  |
| 09.15 | Herz Jesu         | Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)  |
| 09.30 | Sankt Josef       | Eucharistiefeier (Pater Okeke)<br><i>für + Richard Kowalski</i><br><i>für + Agathe Hess</i> |
| 10.00 | Maria Rosenkranz  | Ökumenischer Gottesdienst<br>in der ev. Mariengemeinde<br>es singt die Männerschola         |
| 11.00 | Sankt Josef       | Familiengottesdienst (Pater Okeke/F. Dernbach)  |
| 11.00 | Heilig Geist      | Eucharistiefeier (Pater Sonu)   |
| 18.30 | Sankt Josef       | Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)  |

# AUSBLICK

## **Eucharistiefeier der Senioren**

Zu einer Eucharistiefeier mit Pfr. Markus Schmidt am Mittwoch, 22. Januar, um 15.00 Uhr im Turmsaal der Heilig-Kreuz-Kirche (Kettelerallee 45) laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Die Einladung richtet sich besonders an alle älteren Gemeindemitglieder, denen es schwer fällt, den sonntäglichen Gottesdienst in einer unserer Kirchen zu besuchen. Die Heilige Messe wird in Form eines Tischgottesdienstes gefeiert. Anschließend ist, bei Kaffee und Kuchen, Gelegenheit beisammen zu bleiben und ins Gespräch zu kommen. (Ende gegen 17.00 Uhr.)



## **Ökumenische Nacht der Lichter in Fechenheim-Nord**

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am Freitag, 24. Januar, um 19.00 Uhr wieder eine ökumenische Nacht der Lichter statt. Veranstaltungsort ist die evangelische Glaubenskirche, Fuldaer Str. 20 in Fechenheim-Nord. Bei stimmungsvollem Kerzenschein werden Gesänge aus Taizé gesungen und es wird gemeinsam gebetet. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, bei einem Umtrunk beisammen zu bleiben. Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Wochenabschluss!

## **Spiele Nachmittag für jung und alt**

Alle Spielfreudigen von 6 -99 Jahren sind am Sonntag, 26. Januar, von 15.00 – 18.00 Uhr wieder eingeladen in den Josefsaal in Bornheim zu kommen.

Spontan finden sich Gruppen rund um die Spieltische mit neuen oder bekannten Spielen und los geht es. Einige Spiele sind vorhanden. Wir freuen uns aber auch auf mitgebrachte Spiele. Für Getränke ist gesorgt.

## **Katholisch in der DDR**

Am Freitag, 31. Januar, findet im neuen Mariensaal in der Kirche Maria Rosenkranz Seckbach (Wilhelmshöher Str. 67) eine besondere Veranstaltung statt: Ursula Kurze (geb. 1963), eine in Dresden lebende Künstlerin und Gitarristin stellt ihr Programm „Katholisch in der DDR“ vor. Sie be gibt sich auf eine musikalisch-literarische Spurensuche in ihrer eigenen Biographie. Wie war es, katholisch zu sein in der DDR? Ursula Kurze entstammt einem christlichen Elternhaus. Kindheit und Jugend in Cottbus waren geprägt durch die enge Bindung an die katholische Kirche, die im Sozialismus zur Diaspora gehörte. Angeregt durch vielfältige Einflüsse verarbeitete sie schon früh persönliches Erleben in eigenen Liedern. Gestärkt durch die Musik ging sie ihren Weg. In diesem Konzert wird sie sich an ihre Wurzeln erinnern. Sie singt vor allem ihre eigenen Vertonungen, aber auch Lieder der sozialistischen und katholischen Tradition in der DDR. Und sie hat dazu viel Interessantes zu erzählen.

Im Anschluss an das Konzert gibt es Gelegenheit zum Austausch und zum Fragen.

Der Eintritt ist frei.

## **Benefizkonzert**

Die katholische Pfarrei St. Josef und die Stadtkapelle Bergen-Enkheim veranstalten am Sonntag, 2. Februar, um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Geist Riederwald, Schäfflestraße 19, 60386 Frankfurt ein Konzert zu Gunsten Markus Diakonie und Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden. Im Anschluss an das Konzert findet ein kleiner Umtrunk im Gemeindesaal statt.

## **Maria 2.0 und der Synodale Weg: Gerechtigkeit wagen**

Am Donnerstag, 30. Januar, startet im Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus der „Synodale Weg“ der katholischen Kirche in Deutschland. Dazu soll es am Freitag, 31. Januar, um 18.30 im Bartholomäusdom einen begeisternden, bestärkenden und beflügelnden Wortgottesdienst geben. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen, Vernetzen und Abendessen im benachbarten Haus am Dom. Ab 21.00 Uhr startet auf dem Domplatz eine Nacht-/Mahnwache, die bis zum nächsten Morgen gehen soll. Nähere Informationen zeitnah unter [www.frankfurt-katholisch.de](http://www.frankfurt-katholisch.de) oder bei Facebook unter Katholische Stadtkirche Frankfurt

*Monika Humpert für Maria 2.0 in Frankfurt*

## **Vorverkauf für "Josefiner Helau" 15. Februar**

Die Karten in Höhe von 9,90 € können nach allen Sonntags-Gottesdiensten in St. Josef bis einschließlich 2. Februar sowie werktags zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros (ab 13. Januar) erworben werden - so lange der Vorrat reicht. Das Motto der Sitzung lautet "Olympia" und die Sitzung beginnt am 15. Februar um 19.11 Uhr im Josefsaal.

## **Kinderfastnacht in Sankt Josef Bornheim**

Lustige Spiele, gute Stimmung und viel Spaß – das erwartet Kinder ab 4 Jahren bei der Kinderfastnacht in SANKT JOSEF am Sonntag, 16. Februar, von 15.11 bis 17.30 Uhr (Einlass ist bereits ab 14.31 Uhr).

Karten für Kinder (1,50 €) und Erwachsene (3,00 €) gibt es im Vorverkauf ab Montag, 27. Januar, nur während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro St. Josef, Eichwaldstraße 41. Die Anzahl der Karten ist begrenzt, daher nutzen Sie bitte den Vorverkauf.

Damit es ein reichhaltiges Kuchenbuffet gibt, freuen wir uns über alle, die dafür einen **Kuchen spenden**.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 10. Februar, im Zentralen Pfarrbüro.

## **4-Tagesfahrt der Frauen im Mai**

Herzliche Einladung an alle Frauen der Pfarrei St. Josef zur 4-Tagesfahrt nach Leipzig von Freitag, 8. Mai bis Montag, 11. Mai.

Wir wohnen im Hotel „Marriott“. Preis für Fahrt, Übernachtung mit Frühstück und Führungen: DZ p. P. 310,00 € / EZ 390,00 €.

Verbindliche Anmeldungen bis Sonntag, 1. März,

bei Hannelore Thurn, Tel.: 069-450174

oder Ursula Moosbauer Tel.: 069-452315

## **Weltgebetstag (WGT) der Frauen am 6. März**

### **„Steh auf und geh!“**

Simbabwe gehört zu den Ländern mit den höchsten Schulden - weltweit. Entstanden sind die Schulden durch jahrelange Misswirtschaft, Korruption und verfehlte Reformen, die vom Internationalen Währungsfonds auferlegt wurden. Allein gegenüber Deutschland hat Simbabwe rund 730 Millionen Euro Schulden. Aus eigener Kraft wird Simbabwe die Schulden wohl nicht zurückzahlen können.

Mit einer Unterschriftenaktion setzt sich der WGT dafür ein, dass Deutschland auf einen Teil der Rückzahlung verzichtet. Stattdessen soll die Regierung von Simbabwe dieses Geld in einen unabhängigen Fonds zur Förderung von Gesundheitsprogrammen einzahlen. Die Programme werden dann zusammen mit Organisationen der simbabwischen Zivilgesellschaft umgesetzt.

In Deutschland entscheidet über eine solche Schuldenumwandlung das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Unterschriftenaktion des WGT richtet sich deshalb an die Bundesregierung. Diese wird aufgefordert im Rahmen ihres Schuldenumwandlungsprogramms Schulden aus der früheren Entwicklungszusammenarbeit zu erlassen, sofern die Regierung von Simbabwe diese Mittel für Gesundheitsprogramme für die bedürftige Bevölkerung bereitstellt.

Wir werden Unterschriftenlisten auslegen und bitten Sie, sich mit Ihrer Unterschrift an der Aktion zu beteiligen.

## **Familienwochenende 2020 auf der Burg Rothenfels am Main**

„Spannendes rund um die Bibel“ vom 28. bis 30. August. Ein Wochenende für Mütter und / oder Väter mit ihren Kindern von 0 - ca. 10 Jahre

Melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 31. März, in der Kontaktstelle Herz Jesu, Alt Fechenheim 54. Flyer mit allen Infos finden Sie im Schriftenstand Herz Jesu. .

## IMPRESSUM

### **KATH. PFARREI ST. JOSEF FRANKFURT AM MAIN**

Eichwaldstraße 41  
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

Fax: 069. 40 56 588 15

info@stjosef-frankfurt.de

www.stjosef-frankfurt.de

Mo – Mi: 10.00 – 12.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Do: 10.00 – 12.00 Uhr

16.00 – 19.00 Uhr

Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Kontoverbindung

IBAN: DE40 5005 0201

0200 4106 36

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

V.i.S.d.P.: Pfarrer

Markus Schmidt

---

## KIRCHORTE

### **SANKT JOSEF BORNHEIM**

Eichwaldstraße 41  
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

### **MARIA ROSENKRANZ SECKBACH**

Wilhelmshöher Straße 67  
60389 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 90

### **HEILIG GEIST RIEDERWALD**

Schäfflestraße 19  
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 70

### **HERZ JESU FECHENHEIM**

Alt Fechenheim 54  
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 80

# RÜCKBLICK

## Jugendchorreise nach Tschechien

Noch ein bisschen müde vom Beginn des neuen Jahres sitzen wir am 1. Januar im Zug auf dem Weg nach Tschechien. In der Musikschule, in der wir untergebracht sind, steht in jedem Raum ein Klavier oder Flügel, an den Wänden hängen weitere Instrumente. An diesem leicht verzauberten Ort, trotz der nur bedingt gemütlichen Isomatten, proben wir intensiv für die zwei kommenden Konzerte. Neben dem Proben findet auch das spontane Musizieren seinen Platz, auch geprägt von immer irgendwie jemandem, der gerade am Flügel sitzt, während der Rest sich die Zähne putzt oder in einem Buch liest und dazu summt.

Wir besuchen ein Kloster in der Nähe, den Stift Tepl, in das Goethe bereits schon seinen Fuß gesetzt hat. Wir schauen uns dort die Orgeln an, probieren die Akustik zum Singen aus und Bruder Augustin versorgt uns mit Wissen und Tee. Am zweiten Abend backen wir nach einer Nachtwanderung Stockbrot am Lagerfeuer und singen in gemütlicher Runde.

Das erste Konzert findet am dritten Tag in der Schlosskapelle in Bečov statt. Nicht nur der Jugendchor Maria Rosenkranz tritt auf, sondern auch Schüler der Musikschule. Nach dem Konzert wird Gemüsesuppe in einem großen Topf über dem Feuer zubereitet. Auch angereiste Chorfamilien aus Deutschland nehmen am gemütlichen Beisammensein teil. Im Anschluss daran werden emotionale Worte geschwungen, weil es wieder an der Zeit ist, dass ein paar der älteren Chormitglieder den Chor verlassen.

Das letzte Konzert der Fahrt wird in der Kirche Bečovs veranstaltet, in der wir auch gemeinsam mit einem tschechischen Orchester unter der Leitung einer höchst charmanten Dirigentin, ein Weihnachtsoratorium aufführen. Im Anschluss an das Konzert gehen wir noch einmal essen, probieren typisch tschechische Gerichte wie gebackenen Käse oder Svičková.

Die Tage gehen schnell vorbei und wir finden uns am 5. Januar im Zug wieder - mit Isomatte, Schlafsack und dem Kopf voller Ohrwürmern sowie schönen Erinnerungen.

Karin Mayle-Polívka